

**Fächerspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang  
„Chinastudien“ im Rahmen des Studiums des Zwei-Fach-Bachelors an der  
WWU Münster  
vom Institut für Sinologie und Ostasienkunde  
vom 23.04.2009**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms- Universität folgende Ordnung erlassen:

Anhang: Modulübersichtstabelle „Chinastudien“

(1) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester

(2) Der Bachelorstudiengang „Chinastudien“ ist ein Zwei-Fach-Studiengang. Demnach kann er nur in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden.

(3) In dem Bachelorstudiengang „Chinastudien“ sind insgesamt 75 LP zu erbringen.

(4) Allgemeine Studien: Im Zwei-Fach-Bachelor müssen insgesamt für beide Studiengänge zusammen 20 LP erbracht werden. Das chinabezogene Angebot im Bereich der Allgemeinen Studien ist fakultativ. Alternativ können andere Angebote aus dem Bereich der Allgemeinen Studien im gleichen Umfang belegt werden.

(5) Das Thema der schriftlichen **Bachelor-Abschlussarbeit** wird vom betreuenden Professor in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin erst ermittelt und offiziell durch das Prüfungsamt bekannt gegeben, wenn der Kandidat/die Kandidatin mindestens 65 Leistungspunkte erworben hat, also den Stoff der ersten fünf Semester des BA Chinastudien erfolgreich absolviert hat. Die Länge der Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen.

(6) Aufbau des Studiums

Das Studium gliedert sich in:

- Basismodul **Chinesisch für Anfänger** (Chinese for beginners)
- Basismodul **China-Praxis 1** (China practice 1)
- Aufbaumodul **Modernes China** (Modern China)
- Aufbaumodul **China-Praxis 2** (China practice 2)
- Vertiefungsmodul **Vormodernes China** (Premodern China)
- Vertiefungsmodul **Klassisches Erbe** (Heritage of the classical age)

sowie

- **Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit** (B.A. thesis)

und fakultativ

- Modul der Allgemeinen Studien **China Kreativ** (China creativity)

## (7) Modulbeschreibungen

### Basismodul **Chinesisch für Anfänger** (Pflichtmodul)

<b>Inhalte:</b>	Das Modul umfasst zwei aufeinander aufbauende <b>Sprachkurse</b> (Modernes Chinesisch I und II). Hier werden die Grundlagen der chinesischen Phonetik, Schrift und Grammatik vorgestellt und ein Grundwortschatz aufgebaut. Erklärungen werden ausführlich und auf Deutsch gegeben und es wird ein Lehrbuch verwendet, weshalb die Veranstaltung schulischen Charakter hat. Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie den Lernerfolg durch umfangreiche und gründliche selbstständige Vor- und Nachbereitungen unterstützen. Als Schriftzeichen werden die traditionellen „Langzeichen“ verwendet, weil von diesen ausgehend die so genannten „Kurzeichen“ zu einem späteren Zeitpunkt (4. Semester) leichter abstrahierbar sind als umgekehrt.
<b>Ziele:</b>	Am Ende des Moduls sollten die Kursteilnehmer in der Lage sein, einfache chinesische Texte zu lesen und deren grammatische Grundmuster zu erkennen und zu erklären.
<b>Verwendbarkeit für Studiengang:</b>	BA Chinastudien
<b>Status/Wahlmöglichkeiten:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine
<b>Angebotsturnus und Dauer:</b>	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:</b>	480 Std. / 16 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 21 %.
<b>Prüfung(en), Art und Gewichtung:</b>	Das Modul wird mit einer <b>Klausur</b> von 90 Minuten Dauer abgeschlossen, deren Ergebnis die Gesamtnote des Moduls bestimmt.

#### Tabellarische Übersicht „Chinesisch für Anfänger“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistungen	Prüfungsrelevanz	Voraussetzungen
Modernes Chinesisch I (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	4	8	1.	Hausaufgaben (HA) zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes		
Modernes Chinesisch II (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	4	8	2.	HA (wie oben)		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. I od. Nachweis äquiv. Kenntnisse
Gesamt		8	16	1-2.		1 Modulabschlussklausur	

## Basismodul **China-Praxis 1** (China practice 1) (Pflichtmodul)

<b>Inhalte:</b>	Das Modul umfasst zwei aufeinander aufbauende sprachpraktische Veranstaltungen (Sprachpraxis I und II) sowie eine Vorlesung zur Gesellschaft und Landeskunde des heutigen China. Die <b>Sprachkurse</b> sollen durch regelmäßige, v.a. mündliche Übungen ( <i>pattern drills</i> u.a.) die Hör- und Sprechfähigkeit verbessern. Die <b>Vorlesung</b> bietet einen wissenschaftlich fundierten Überblick über „Land und Leute“ der Volksrepublik und der Republik China und gibt Hinweise auf ein- und weiterführende westlichsprachige Literatur sowie Zahlen-, Karten- und Bildmaterial.
<b>Ziele:</b>	Das durch Medienberichte und gängige Urteile geprägte Bild der Kursteilnehmer von China und der chinesischen Sprache und Schrift soll zurechtgerückt bzw. ergänzt werden. Exotismen oder auch Berührungsängsten soll durch praktische Erfahrung, den täglichen Kontakt mit einer muttersprachlichen Lehrkraft und die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse entgegengewirkt werden. Am Ende des Moduls sollten die Kursteilnehmer darüber hinaus in der Lage sein, an einfacher chinesischer Alltagskonversation teilzunehmen.
<b>Verwendbarkeit für Studiengang:</b>	BA Chinastudien
<b>Status/Wahlmöglichkeiten:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine
<b>Angebotsturnus und Dauer:</b>	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:</b>	420 Std. / 14 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 19 %.
<b>Prüfung(en), Art und Gewichtung:</b>	Am Ende des ersten Sprachkurses wird ein <b>Hörverständnistest</b> , im zweiten ein <b>Sprechtest</b> durchgeführt, deren Ergebnis zu je 40% die Gesamtnote des Moduls bestimmen. Die verbleibenden 20% werden durch einen <b>Test</b> am Ende der Vorlesung bestimmt. Alle drei Tests sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

**Tabellarische Übersicht „China Praxis 1“**

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistung	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Sprachpraxis I (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	4	8	1.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	
Sprachpraxis II (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme,	2	4	2.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	Erfolgreicher Besuch von Sprachpr. I od. Nachweis äquiv. Kenntnisse
Gesellschaft und Landeskunde Chinas (V)	regelmäßige Anwesenheit, häusliche Lektüre	2	2	2.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (20%)	
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>14</b>	<b>1-2.</b>			

## Aufbaumodul **Modernes China** (Modern China)

<b>Inhalte:</b>	Dieses Modul besteht aus zwei Sprachkursen (Modernes Chinesisch III und IV) und einem Proseminar (Neuzeitliche Grundlagen). Die <b>Sprachkurse</b> vertiefen die Lese- und Schreibfähigkeit. Ab dem vierten Semester werden hier die so genannten „Kurzzeichen“ eingeführt. Das <b>Proseminar</b> schafft ein Bewusstsein für die historische Tiefe, indem es heutige Phänomene bis an den Anfang der Neuzeit zurückverfolgt.
<b>Ziele:</b>	Das Bild, das sich die Studierenden von China machen, soll <b>zeitliche</b> (Geschichte der Neuzeit), v.a. aber <b>methodologisch-kritische Erweiterung</b> erfahren. Das heißt, dass die Studierenden durch die Aneignung fachwissenschaftlicher Grundlagen (Betonung der Lesefähigkeit mit Blick auf die künftige Rezeption von chinesischer Sekundärliteratur) und den Kontakt mit allgemeinwissenschaftlichen Methoden (exemplarische Präsentation eines Themas im Proseminar) ein <b>Bewusstsein für die Bedingungen und Probleme wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens</b> entwickeln sollen.
<b>Verwendbarkeit für Studiengang:</b>	BA <i>Chinastudien</i>
<b>Status/Wahlmöglichkeiten:</b>	Pflichtmodul
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	erfolgreicher Abschluss der Basismodule oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse (v.a. Sprachkenntnisse)
<b>Angebotsturnus und Dauer:</b>	jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:</b>	300 Std. / 10 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 13 %.
<b>Prüfung(en), Art und Gewichtung:</b>	Im Proseminar sollen in einem halbstündigen <b>Referat</b> zu einem vorgegebenen Thema die Präsentationsfähigkeiten der Studierenden sowie durch die pünktlich vor Semesterschluss einzureichende schriftliche Ausfertigung desselben (im Umfang von ca. sieben mit doppeltem Zeilenabstand beschriebenen DIN A4 Seiten) die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen und die wissenschaftliche Arbeitsweise geprobt werden. Am Ende des vierten Semesters prüft eine <b>Modulabschlussklausur</b> von 90 Minuten Dauer die chinesischen Lese- und Schreibfähigkeiten sowie das im Proseminar erworbene Wissen.

### Tabellarische Übersicht „Modernes China“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsem. .	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Neuzeitl. Grundlagen (PS)	regelmäßige, aktive Teilnahme,	2	2	3.	1 halbstünd. Referat		Englischkenntnisse
Modernes Chinesisch III (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme,	2	4	3.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. II od. Nachweis äquiv. Kenntnisse
Modernes Chinesisch IV (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme,	2	4	4.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Erfolgreicher Besuch von Mod. Chin. III od. Nachweis äquiv. Kenntnisse
Gesamt		6	10	3-4.		1 Modulabschlussklausur	

#### Aufbaumodul **China-Praxis 2** (China practice 2) (Pflichtmodul)

**Inhalte:**

Das Modul umfasst zwei weitere sprachpraktische Veranstaltungen (Sprachpraxis III und IV) sowie eine Vorlesung zur Politik und Wirtschaft des heutigen China. In den **Sprachkursen** werden Hör- und Sprechfähigkeit nun anhand themenbezogener Dialoge geschult. Die **Vorlesung** beleuchtet das politische Zeitgeschehen in China und dessen wirtschaftliche Grundlagen, wobei die internationalen Verflechtungen Chinas ebenso ins Bild rücken wie die methodischen Probleme der wissenschaftlichen Beschäftigung mit denselben thematisiert werden.

**Ziele:**

Ausdrucksvermögen und Kommunikationspraxis der Studierenden sollen auf wissenschaftliche Themenstellungen und Sprachgewohnheiten gelenkt und diese eingeübt werden.

**Verwendbarkeit für Studiengang:** BA *Chinastudien*

**Status/Wahlmöglichkeiten:** Pflichtmodul

**Teilnahmevoraussetzungen:** erfolgreicher Abschluss der Basismodule oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse (v.a. Sprachkenntnisse)

**Angebotsturnus und Dauer:** jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester

**Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:** 300 Std. / 10 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 13 %.

**Prüfung(en), Art und Gewichtung:** Am Ende von Sprachpraxis III wird ein **Hörverständnistest**, von Sprachpraxis IV ein **Sprechttest** durchgeführt, deren Ergebnis zu je 40% die Gesamtnote des Moduls bestimmen. Die verbleibenden 20% werden durch einen **Test** am Ende der Vorlesung bestimmt. Alle drei Tests sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

**Tabellarische Übersicht „China-Praxis 2“**

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester r	Studienleistungen n	prüfungsrelevant t	Voraussetzungen n
Politik und Wirtschaft Chinas (V)	regelmäßige Anwesenheit, häusliche Lektüre	2	2	3.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (20%)	
Sprachpraxis III (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	2	4	3.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	
Sprachpraxis IV (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme,	2	4	4.	1 Test (1 ½ Stunde)	1 Test (40%)	Erfolgreicher Besuch von Sprachpr. III od. Nachweis äquiv. Kenntnisse
Gesamt		6	10	3-4.			

## Vertiefungsmodul **Vormodernes China** (Premodern China) (Pflichtmodul)

### **Inhalte:**

Dieses Modul besteht aus zwei Haupt- und einem Oberseminar. Die beiden **Hauptseminare** vermitteln einen Überblick über das historische Werden der chinesischen Kultur und Gesellschaft und des chinesischen Staates seit den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit sowie über die entsprechende Sekundärliteratur. Sie bieten außerdem Gelegenheit, das themenbezogene, wissenschaftliche Arbeiten einzuüben, welches dann im **Oberseminar** zum von Dozenten und Kommilitonen kritisch begleiteten Abfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit (BA-Arbeit) führen soll.

### **Ziele:**

Dem durch Basis- und Aufbaumodule noch weitgehend zeitgeschichtlich verhafteten China-Verständnis soll eine **historische Tiefe** vermittelt werden, die es ermöglicht, das im Normalfall große Geschichtsbewusstsein chinesischer Intellektueller (einschließlich der politisch Handelnden) zu verstehen, so dass dieses Verständnis in der Kommunikation mit ihnen nutzbar gemacht werden kann.

### **Verwendbarkeit für Studiengang:**

BA *Chinastudien*

### **Status/Wahlmöglichkeiten:**

Pflichtmodul

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Englisch- und Chinesischkenntnisse

### **Angebotsturnus und Dauer:**

jährlich, beginnend im Sommersemester, über 3 Semester

### **Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:**

330 Std. / 11 LP, gewichtet für die Bildung der

Fachnote mit 15 %.

### **Prüfung(en), Art und Gewichtung:**

In beiden Hauptseminaren soll jeweils ein kursbezogenes Thema selbstständig in einer schriftlichen **Hausarbeit** (ca. 20 DIN A4 Seiten) abgehandelt werden, die pünktlich vor Semesterschluss einzureichen ist. Das Thema wird möglichst frühzeitig in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin gewählt. In *einem* Hauptseminar kann wahlweise anstelle der Hausarbeit auch ein ca. einstündiges **Referat** zu einem vorgegebenen Thema gehalten werden, dessen schriftliche Ausfertigung ebenfalls rechtzeitig vor Semesterende einzureichen ist. Beide Aufgaben gleichen sich in der Zielsetzung; sie prüfen die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen und die wissenschaftliche Arbeitsweise ab. Die Bewertung beider Arbeiten fließt zu je 50% in die Gesamtnote des Moduls ein.

### Tabellarische Übersicht „Vormodernes China“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester r	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Geschichte des chinesischen Altertums (HS)	regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat od. schriftl. Hausarbeit	2	4	4.	1 einstündiges Referat oder 1 schriftl. Hausarbeit	1 Referat / 1 Hausarbeit (50%)	Englisch- und Chinesischkenntnisse
Geschichte des chinesischen Mittelalters (HS)	regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat od. schriftl. Hausarbeit	2	4	5.	1 einstündiges Referat oder 1 schriftl. Hausarbeit	1 Referat / 1 Hausarbeit (50%)	Englisch- und Chinesischkenntnisse
BA Colloquium (OS)	regelmäßige, aktive Teilnahme	2	3	6.	Vorstellung der BA-Arbeit		Beginn der BA-Abschlussarbeit
Gesamt		6	11	4-6.			



## Vertiefungsmodul **Klassisches Erbe** (Heritage of the classical age) (Pflichtmodul)

### **Inhalte:**

Dieses Modul besteht aus zwei einjährigen Sprachkursen für das Klassische Chinesisch und für die Schriftsprache. Der **Sprachkurs des Klassischen Chinesisch** macht mit Texten aus der geistesgeschichtlich wie sprachlich prägenden Zeit des 5. bis 3. Jhs. v.Chr. sowie mit einigen wichtigen Texten und Ideen aus der frühen Kaiserzeit bekannt und übt dabei die grammatische Analyse und geschliffene Übersetzung. Der **Schriftsprachekurs** begleitet den Klassikkurs durch die ergänzende Lektüre von Texten, v.a. solchen, die zeitlich und/oder thematisch außerhalb der Klassik liegen. Dazu gehört auch die Einübung idiomatischer Wendungen und anderer vormoderner sprachlicher Elemente, die die moderne Umgangssprache wesentlich beeinflusst haben.

### **Ziele:**

Durch dieses Modul sollen insbesondere die Fähigkeiten zur **philologischen Textanalyse und schriftlichen Übersetzungstechnik** entwickelt werden, die neben den praktischen Sprachfertigkeiten einen Kernbereich des Faches ausmachen und in sprach- und kulturvermittelnden (Berufs-)Bereichen generell eingesetzt werden können. Dazu gehört auch der bewusstere Einsatz der deutschen Sprache.

### **Verwendbarkeit für Studiengang:**

BA *Chinastudien*

### **Status/Wahlmöglichkeiten:**

Pflichtmodul

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Chinesischkenntnisse äquivalent zu „Modernes Chinesisch I-IV“ und „Sprachpraxis I-IV“

### **Angebotsturnus und Dauer:**

jährlich, beginnend im Wintersemester, über 2 Semester

### **Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:**

420 Std. / 14 LP, gewichtet für die Bildung der Fachnote mit 19 %.

### **Prüfung(en), Art und Gewichtung:**

Eine **Modulabschlussklausur** von 90 Minuten Dauer prüft die erworbenen sprachlichen Kenntnisse und bestimmt die Modulnote.

### Tabellarische Übersicht „Klassisches Erbe“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Klassisches Chinesisch (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	4	8	5-6.	schriftl. HA (Übersetzungen)		Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Schriftsprache (Sp)	regelmäßige, aktive Teilnahme	2	6	5-6.	HA zur Wiederhol. u. Vertiefung		Chin.-Kenntnisse aus Mod. Chin. I-IV & Sprachpraxis I-IV
Gesamt		6	14	5-6.		1 Modulabschlussklausur	

### Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit (B.A. thesis)

**Inhalte:**

Die schriftliche Abschlussarbeit wird innerhalb von höchstens acht Wochen nach Ausgabe des Themas durch das Prüfungsamt angefertigt. Das BA Colloquium bietet ein Forum, auf dem der Fortschritt der Arbeit vorgestellt und überprüft werden kann.

**Ziele:**

Die Arbeit dient dem Nachweis, dass der Kandidat/die Kandidatin in der Lage ist, selbstständig ein chinabezogenes Thema auf akademischen Niveau und unter Wahrung wissenschaftlich sauberer Methodik zu behandeln.

**Verwendbarkeit für Studiengang:**

BA Chinastudien

**Status/Wahlmöglichkeiten:**

Wahlmodul

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Erwerb von mindestens 65 Leistungspunkten (LP) in den Modulen des BA Chinastudien. Dies entspricht dem Stoff bis zum 5. Semester einschließlich.

**Angebotsturnus und Dauer:**

jährlich im Sommersemester, 8 Wochen

**Arbeitsaufwand / Anteil an Fachnote:**

300 Std. / 10 LP Gewichtung der Note der Bachelorarbeit für die Gesamtnote: In die Fachnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein.

### Tabellarische Übersicht „Schriftliche Bachelorarbeit“

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Bachelor-Abschlussarbeit		-	10	6.	Selbstständige schriftl. Arbeit		Erwerb von mindestens 65 LP

## China Kreativ (China creativity) (Fakultatives Angebot Allgemeine Studien)

### Inhalte:

Das Modul setzt sich aus zwei praxisbetonten Übungen zusammen, die beide einen inhaltlichen China-Bezug aufweisen, aber grundsätzlich so gestaltet sind, dass Chinesisch-Kenntnisse entweder nicht vonnöten sind oder so weit wie nötig im Kurs allgemein verständlich vermittelt werden. Dies sind im einzelnen: 1) **China-Recherche**, eine Übung, die in die Nutzung allgemein zugänglicher und verständlicher deutsch- oder englischsprachiger Informationsquellen (insbesondere des Internets) zu China einführt und diese bewerten hilft; 2) **Schreiben und China**, wobei die Teilnehmer einerseits anhand von chinabezogenen Themen verschiedene Textgattungen bzw. -stile (wissenschaftlich, journalistisch, humoristisch usw.) zu produzieren üben; andererseits auf Grundlage der chinesischen Zeichenstruktur das Erstellen von chinesischer Schrift mit Pinsel und am Computer trainieren und gezeigt bekommen, worauf es dabei aus fachlicher und ästhetischer Sicht ankommt. Von Studierenden des BA-Studienganges *Chinastudien* wird hier verlangt, längere chinesische Texte zu tippen. Studierende aus anderen Studiengängen ohne vorherige Chinesisch-Kenntnisse legen mehr Schwergewicht auf das Einüben der Pinselschrift.

### Ziele:

Selbstständig die Bedürfnisse zu bedienen lernen, die erfahrungsgemäß von Seiten einer interessierten Öffentlichkeit an die Sinologie herangetragen werden, dabei insbesondere **Gehalt und Qualität von journalistischen Informationsquellen bewerten** lernen, und zwar sowohl durch Rezeption (in China-Recherche) als auch durch Aktion (in Schreiben und China). Letzteres dient gleichzeitig dem Training der auch im Berufsleben vielseitig einsetzbaren **eigenen Textproduktion**.

### Verwendbarkeit für Studiengang:

alle BA Studiengänge

### Status/Wahlmöglichkeiten:

andere AS-Angebote aus BA-Studiengängen im selben Umfang

### Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### Arbeitsaufwand:

150 Std. / 5 LP

### Prüfung(en), Art und Gewichtung:

Im Kurs „Schreiben über China“ wird auf der Grundlage der in beiden eingeübten Fertigkeiten ein Essay von mindestens 10 Seiten Länge erstellt, der die Modulnote bestimmt.

**Tabellarische Übersicht „China Kreativ“**

Veranstaltung (Art)	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	prüfungsrelevant	Voraussetzungen
China-Recherche (Ü)	regelmäßige, aktive Teilnahme	2	2		Übungsaufgaben		keine
Schreiben über China (Ü)	regelmäßige, aktive Teilnahme	2	3		Übungsaufgaben	1 Essay (100%)	keine
Gesamt		4	5				

Anhang:

**Modulübersichtstabelle**

Modul / zugehörige Veranstaltungen	Semester	Prüfungsformen	Workload (in Zeitstunden)		LP
			Lehrveranstaltungs- Stunden	Selbst- studium (Stunden)	
<b>Basismodul Chinesisch für Anfänger</b>	<b>2</b>	<b>Modulabschluss- Klausur</b>	<b>120</b>	<b>360</b>	<b>16</b>
Modernes Chinesisch I	1.	-	60	180	8
Modernes Chinesisch II	2.	-	60	180	8
<b>Basismodul China-Praxis 1</b>	<b>2</b>		<b>120</b>	<b>300</b>	<b>14</b>
Sprachpraxis I	1.	Test	60	180	8
Sprachpraxis II	2.	Test	30	90	4
Gesellschaft / Landeskunde	2.	Test	30	30	2
<b>Aufbaumodul Modernes China</b>	<b>2</b>	<b>Modulabschluss- Klausur</b>	<b>90</b>	<b>210</b>	<b>10</b>
Neuzeitliche Grundlagen	3.	-	30	30	2
Modernes Chinesisch III	3.	-	30	90	4
Modernes Chinesisch IV	4.	-	30	90	4
<b>Aufbaumodul China-Praxis 2</b>	<b>2</b>		<b>90</b>	<b>210</b>	<b>10</b>
Politik und Wirtschaft	3.	Test	30	30	2
Sprachpraxis III	3.	Test	30	90	4
Sprachpraxis IV	4.	Test	30	90	4
<b>Vertiefungsmodul Vormodernes China</b>	<b>3</b>		<b>90</b>	<b>240</b>	<b>11</b>
Geschichte Altertum	4.	Referat/ Hausarbeit	30	90	4
Geschichte Mittelalter	5.	Referat/ Hausarbeit	30	90	4
BA Colloquium	6.	-	30	60	3
<b>Vertiefungsmodul Klassisches Erbe</b>	<b>2</b>	<b>Modulabschluss- Klausur</b>	<b>90</b>	<b>330</b>	<b>14</b>
Klassisches Chinesisch I	5.	-	30	90	4
Schriftsprache I	5.	-	15	75	3
Klassisches Chinesisch II	6.	-	30	90	4
Schriftsprache II	6.	-	15	75	3
Bachelorarbeit	6.	Schriftl. Arbeit	-	300	10
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>600</b>	<b>1950</b>	<b>85</b>

---

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 02.04.2009.

Münster, den 23.04.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 23.04.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles